

4244/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4605/J - NR/1998 betreffend österreichische EU Präsidentschaft, die die Abgeordneten Mg. Karl Schweitzer und Kollegen am 25. Juni 1998 an

mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Agenden, die in den Bereich Ihres Ressorts bzw. in Ihre Zuständigkeit als

Ratsvorsitzender fallen, hat Österreich vom vorangegangenen britischen Ratsvorsitz

übernommen? (Bitte um konkrete Auflistung der einzelnen Rechtsetzungsakte, Dossiers, Maßnahmen etc.)?

2. Wie ist der diesbezügliche Verhandlungs - /Diskussionsstand bzw. in welchem Entschlei -

dungsstadium befinden sich diese? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).

Antwort

Ich verweise auf die Beantwortung dieser Fragen durch den Herrn Bundeskanzler

3. Welche dieser Agenden wollen Sie als Ratsvorsitzender während der österreichischen

Präsidentschaft zum Abschluss bringen? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).

4. Wo liegen Ihrer Auffassung nach die Problembereiche/Knackpunkte in diesen Agenden?

5. Welche dieser Agenden werden vermutlich während der österreichischen Präsidentschaft -

Präsident - schaft zum Abschluss gebracht werden können? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).

Antwort

Es ist darauf hinzuweisen, daß der Einfluß des jeweiligen Ratsvorsitzenden auf den Fortgang der einzelnen Agenden in der Vorbereitung der Tagungen des Rates sowie in der vermittelnden und moderierenden Leitung derselben liegt. Maßgebende Bedeutung kommt in diesem

Zusammenhang vor allem dem Verhalten der 15 EU - Mitglied staaten im Rat sowie der Europäischen Kommission zu. Das zukünftige Verhalten dieser Akteure im EU - Rechtssetzungsprozess läßt sich sowohl im Hinblick auf allfällige Fortschritte als auch im Hinblick auf allfällige Problembereiche naturgemäß nicht exakt vorhersagen. Ich werde jedenfalls alles daransetzen, um die im offiziellen Arbeitsprogramm der österreichischen Präsidentschaft skizzierten Fortschritte zu erzielen, das der Beantwortung durch den Herrn Bundeskanzler beiliegt.

6. Welche sonstigen Vorhaben auf EU - Ebene, die in Ihren Zuständigkeitsbereich fallen,

sind für das 2. Halbjahr 1998 vorgesehen bzw. zu erwarten?

7. Was ist Ihre konkrete Zielsetzung für diese Vorhaben während des österreichischen EU - Vorsitzes?

Antwort:

Beschäftigungspolitische Leitlinien 1999

Mitte Oktober Vorschlag der Kommission für die Leitlinien 1999

Diskussion und Verabschiedung eines Vermerks der Präsidentschaft im Ausschuß für

Bildungsfragen

Aktionsplan über die Umsetzung des Grünbuchs "Allgemeine und berufliche Bildung,

Forschung Hindernisse für die grenzüberschreitende Mobilität.

Voraussichtlich November/Dezember Präsentation durch die Europäische Kommission,

Diskussion im Ausschuß für Bildungsfragen

Bericht der Europäischen Kommission über die Umsetzung der Erfahrungen in Pilotprojekten im

Rahmen der Aktionsziele und des Weißbuches "Lehren und Lernen auf dem Weg zur kognitiven Gesellschaft"

Voraussichtlich November/Dezember Präsentation durch die Europäische Kommission,

Diskussion im Ausschuß für Bildungsfragen

Vorschlag über eine Empfehlung des Rates betreffend den Status des mobilen Studenten
Voraussichtlich Dezember Präsentation durch die Europäische Kommission, Diskussion im Ausschuß für Bildungsfragen
In allen oben genannten Punkten ist jedoch darauf hinzuweisen, daß die jeweilige Diskussion davon abhängig ist, zu welchem Zeitpunkt die Präsentation durch die Europäische Kommission erfolgt. Die Entscheidung darüber trifft jedoch nicht Österreich allein, sondern die 15 Mitglieder der Europäischen Union

8. Was soll Ihrer Auffassung nach am Ende der österreichischen Präsidentschaft/Ihres Ratsvorsitzes konkret erledigt sein, um von einem Erfolg der österreichischen Präsidentschaft/Ihres Ratsvorsitzes sprechen zu können?

Antwort
Wie bereits ausgeführt, lassen sich die Fortschritte in einzelnen Dossiers aus heutiger Sicht nicht exakt vorhersagen. Der Erfolg der österreichischen Präsidentschaft wird sich jedoch nicht so sehr an isolierten Fortschritten in einzelnen Dossiers, sondern vielmehr an der Summe möglichst vieler Ergebnisse in Bereichen, die im zitierten Präsidentschaftsprogramm aufgelistet sind, messen